



Das Knie

Studie von Ira W. Martin, Verse von Weill

Ach, wir ahnen nichts von dir und deinen
 Zügen,
 Alles, alles bleibt ein Spiel der Phantasie.
 Und den schönheitstrunk'nen Augen muß
 genügen,
 Was allein du uns'rem Blick enthüllst:
 Ein Knie!

Rosigschimmernd bahnt es sich zum Licht
 die Wege,
 Gleitend durch des Rockes Saum in
 sanftem Schritt,
 Wie ein scheues Reh, das leis' aus dem
 Gehege
 Seiner Wälder in die Morgensonne
 tritt . . .